

ABC

der Erstkommunionvorbereitung an St. Peter in Fritzlar und St. Wigbert in Wabern



Adresse:

So können Sie uns erreichen:

**Dompfarramt St. Peter, Dr. Jestädt-Platz 11, 34560 Fritzlar; Tel. 05622 99 99 0 (Pfarrbüro);
mail: michael.poertner@pastoral.bistum-fulda.de**

Anmeldung:

Erfolgt nach Besuch des Infoabends in einem Anmeldegespräch mit dem Gemeindeferenten, bei welchem das Kommunionkind von einem Elternteil begleitet wird. Bitte überlegen Sie miteinander, ob Sie Ihr Kind zur Erstkommunion anmelden möchten. Sprechen Sie mit dem Kind über die Erstkommunion. Bringen Sie zur Anmeldung den ausgefüllten und – wenn möglich – von beiden Eltern unterschriebenen Anmeldebogen mit. Falls Ihr Kind nicht in Fritzlar, Wabern oder Ungedanken getauft worden ist, benötigen wir außerdem die Taufurkunde oder einen anderen Taufnachweis, z. B. im Familienstammbuch. Eine Taufbescheinigung können Sie jederzeit beim Pfarramt der jeweiligen Taufpfarrei anfordern.

Ansprechpartner:

Verantwortlich für die Kommunionvorbereitung sind Pfarrer Jörg-Stefan Schütz, Kaplan Jürgen Kämpf und Gemeindeferent Michael Pörtner. Herr Pörtner ist erster Ansprechpartner in organisatorischen Fragen. Sie können uns Nachrichten und Anfragen zukommen lassen unter Tel. 05622 99 99 0 bzw. unter der mail-Adresse michael.poertner@pastoral.bistum-fulda.de. Ansonsten dürfen Sie uns gerne vor und nach den Gruppenstunden ansprechen.

Auftakt:

Die Kommunionvorbereitung beginnt am So, 21.09.2014 um 14h mit einer Auftakt-Wanderung der Erstkommunionfamilien, die mit der gemeinsamen Teilnahme an der Abendmesse im Dom abgeschlossen wird. In diesem Gottesdienst werden die Kommunionkinder auch der Gemeinde vorgestellt werden. In der nachfolgenden Woche beginnen die wöchentlichen Gruppenstunden. Von da an erwarten wir auch den regelmäßigen Besuch der Sonntagsgottesdienste (am Samstag um 18h, am Sonntag um 10h oder am Sonntag um 18h).

Begegnungsräume:

Wir wünschen uns, dass wir mit Ihren Kindern und ebenso mit Ihnen, den Kommunionfamilien, gut in Kontakt kommen können. Um dies zu erleichtern, haben wir drei ausgiebige Begegnungen an Vormittagen oder Nachmittagen eingeplant. Wir erwarten, dass die Kommunionkinder an diesen Terminen von mindestens einem Elternteil begleitet werden. Die erste dieser Begegnungen ist die Auftaktwanderung zur Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung am So, 21.09.14.

Eigenbeitrag:

Im Kursverlauf werden wir Sie um Entrichtung eines Eigenanteils zu den Kosten des Kommunionkurses bitten. Das Geld wird zur Herstellung des Unterrichtsmaterials, für Bastelmaterial, für die Kommunionkerze und für einen Wochenendaufenthalt der Kommunionkinder in Hülsa verwandt. Wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns, wenn dieser Eigenanteil von Ihnen gerade nicht aufzubringen ist. Wir werden da mit Ihnen sicher eine Lösung finden können.

Darüber hinaus sollten Sie Interesse für die Themen zeigen, mit denen sich Ihr Kind während der Kommunionvorbereitung beschäftigt. Bitte sprechen Sie mit ihrem Kind über den Glauben, und sagen Sie ihm auch, wie Sie dazu stehen. Sie können auch für sich diese Zeit als eine Chance

nutzen, sich mit dem Glauben und der Kirche neu auseinanderzusetzen. Versuchen Sie auch, mit ihrem Kind gemeinsam zu beten.

Elternbeteiligung:

Wir bieten mehrere gemeinsame Treffen für Sie und Ihre Kinder an, deren Besuch wir als verbindlich betrachten. Wir erwarten, dass mindestens ein Elternteil und das Kommunionkind teilnehmen. Es wird bei den Treffen um Themen aus dem Bereich des christlichen Glaubens gehen. Die Zusammenkünfte werden ansprechend gestaltet und umfassen jeweils eine Familienmesse. Sollten Sie Fragen zu Glaube und Kirche haben, dürfen Sie sich gerne an uns wenden.

Entschuldigungsregelung:

Wir legen viel Wert auf Verbindlichkeit und regelmäßige Teilnahme der Kinder. Wir wissen aber auch, dass dem einen oder anderen Termin mitunter wichtige andere Verpflichtungen entgegenstehen. Dafür sehen wir folgende Regelung vor: Wenn Ihr Kind an einer Veranstaltung nicht teilnehmen kann, entschuldigen Sie Ihr Kind bitte per mail oder per Telefon. Die Entschuldigung sollte möglichst am Vortag, spätestens aber 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung erfolgen. Sollte es Probleme mit der Verbindlichkeit geben, etwa bei getrennt lebenden Eltern oder wegen Berufstätigkeit, sprechen Sie bitte mit uns darüber! Bitte machen Sie auf dem Anmeldebogen eine Anmerkung, wenn ein getrennt lebender Elternteil ebenfalls Terminblätter und Informationen von uns bekommen soll.

Familienwochenende:

Vom 24. bis zum 26.04.2015 (zwei Wochen nach dem „Weißen Sonntag“) richten wir erstmals ein Familienwochenende in Duderstadt aus. Dieses Wochenende ist ein Angebot an Familien, miteinander mal raus zu kommen aus dem Alltag und anderen Familien aus der Pfarrgemeinde zu begegnen. Neben Treffen in der Großgruppe gibt es gesonderte Angebote für die verschiedenen Altersgruppen. Einige Jugendliche aus unserer Gemeinde werden am Wochenende teilnehmen, um die Kinder-Workshops zu begleiten und Kinder-Betreuungszeiten anzubieten. Diese Tage in Duderstadt sind ausdrücklich kein Bestandteil des Kommunionkurses, doch möchten wir gerade die Erstkommunionfamilien dazu besonders herzlich einladen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Nähere Infos erfolgen im Herbst.

Gottesdienste:

Sie sind verbindlicher Bestandteil der Kommunionvorbereitung! Der Besuch ist wichtig, damit die Kinder sich an die Liturgie gewöhnen und sich in die Abläufe einüben können. Sie selbst und Ihr Kind gehören zur Gemeinde, und die Teilnahme am Gottesdienst gehört ganz wesentlich zur Praxis des christlichen Glaubens.

Wir bieten in unseren Messen immer wieder auch Elemente an, die den Kindern das Hineinfinden in den Gottesdienst erleichtern – insbesondere in Familienmessen als für Familien gestaltete Gottesdienste oder auch in den KinderWortGottesdiensten in der Alten Lateinschule.

Wer meint, ohne Gottesdienstbesuch auskommen zu können, der sollte überlegen, ob er nicht auch ohne Erstkommunion auskommen kann. Ohne Bereitschaft zum regelmäßigen Gottesdienstbesuch macht die Erstkommunion wenig Sinn. Denn es geht gar nicht um diesen einen feierlichen Tag, sondern um den häufigen Kommunionempfang als Kraftquelle für alle Tage unseres Lebens! Von daher unsere herzliche Bitte: Begleiten Sie Ihre Kinder in die Kirche!

Damit die Fritzlärer Kommunionkinder und deren Familien einander in der hlg. Messe begegnen können, empfehlen wir die sogenannte „Vorabendmesse“ am Samstag um 18h im Dom als verlässlichen gottesdienstlichen Treffpunkt.

Infos:

Ist ein Terminzettel gerade nicht zur Hand oder wollen sie wissen, was in unseren Gemeinden außer Erstkommunion sonst noch läuft, dann schauen sie bitte im Internet unter www.katholische-kirche-fritzlar.de!

Kommunionkerzen:

Brauchen die Kinder für den Tag der ersten heiligen Kommunion. Wir beschaffen die Kerzen. Sie werden von den Kindern und ihren Eltern gemeinsam mit Verzierwachs gestaltet.

Kommunionkleidung:

Für die Feier der Erstkommunion in Fritzlar leihen wir den Kindern einheitliche liturgische Gewänder. In Wabern und Ungedanken tragen die Kinder bislang die herkömmliche festliche Kleidung.

Kommunionunterricht:

Einmal wöchentlich 60 Minuten. Zeit und Ort sowie die Zusammensetzung der Gruppen werden mit Ihnen abgesprochen. Nochmals bitten wir Sie, Bescheid zu geben, wenn Ihr Kind einmal nicht kommen kann. Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass der Kommunionkurs nicht mit der Feier der Erstkommunion endet, sondern weitere Gruppenstunden bis zum Hochfest Fronleichnam folgen.

Kurskonzept:

Das Konzept unserer Vorbereitung besteht aus folgenden Elementen: Gruppenstunden, Weggottesdienste, Gemeindegottesdienste, Teilnahme an anderen Veranstaltungen. Uns ist wichtig, dass die Kinder Gemeinschaft untereinander erfahren. Durch die Teilnahme an den Sonntagsmessen werden die Kinder in ihrem Zugehörigkeitsgefühl zur Gemeinde gestärkt; auch durch die Weggottesdienste finden die Kinder Zugänge zur Liturgie. Im Unterricht erlernen die Kinder oft kaum mehr bekannte Grundlagen des christlichen Glaubens sowie Glaubenswissen rund um die Themen Kirche und Gottesdienst. Die Treffen mit den Eltern sollen dazu anregen, dass Eltern und Kinder über Glauben und Kirche miteinander ins Gespräch kommen.



Mithilfe:

Kommunion heißt Gemeinschaft. Für die Gemeinschaft ist wichtig, dass alle zu ihr beitragen. Wir erwarten einen Beitrag der Hilfe von jeder Familie eines Kommunionkinds. Dies können kleine Hilfen sein wie das Backen oder Besorgen eines Kuchens für eine Veranstaltung.

Die Mitglieder des Pastoralteams – Pfarrer, Kaplan, Gemeindeferent – leiten die regelmäßigen Gruppenstunden an. Wir würden uns freuen, wenn einzelne Mütter oder Väter uns dabei unterstützen würden. Gerne dürfen Sie bei den Gruppenstunden mal dabei sein! Und vielleicht bekommen Sie ja dann Lust, auch selbst einmal eine Geschichte zu erzählen, mit den Kindern ein Bild zu betrachten oder Dass wäre wirklich Klasse!

Ortsgemeinden:

Herkömmlich werden in Fritzlar in jedem Jahr die Kinder des 3. Schuljahres in drei Gruppen auf die Erstkommunion vorbereitet. Die Erstkommunion selbst wird am „Weißen Sonntag“ (eine Woche nach Ostern) im Dom St. Peter gefeiert. Das Datum ist diesmal der 12.04.2015.

In Wabern und in Ungedanken werden bislang alle zwei Jahre (im Wechsel zwischen beiden Orten) die Kinder des 3. und 4. Schuljahres zu einer Kursgruppe zusammengefasst; die Erstkommunionfeier erfolgt dann in der örtlichen Pfarrkirche eine Woche nach dem „Weißen Sonntag“. Das Datum ist diesmal der 19.04.2015.

Wir wollen mithin in den kleineren Pfarrgemeinden eigene Kommuniongruppen und eigene Kommunionfeiern ermöglichen, soweit ausreichend Anmeldungen dafür eingehen. Gleichwohl wird es gemeinsame Termine für alle Gruppen (z. B. die WegGottesdienste) geben, zu denen Waberner und Ungedänker dann nach Fritzlar kommen müssen.

Paten:

Schön wäre es, wenn die Taufpaten Ihres Kindes, so diese in der Nähe wohnen, ihr Patenkind bei einigen Terminen der Erstkommunionvorbereitung – beispielsweise bei den Weggottesdiensten – begleiten würden. Darüber hinaus bitten wir Gemeindemitglieder, Gebetspatenschaften für die Kommunionkinder zu übernehmen.

Proben:

In der Woche vor der Erstkommunionfeier gibt es voraussichtlich drei Proben, die jeweils ca. 120 Minuten beanspruchen werden.

Sakrament der Versöhnung:

Die Kinder werden nicht nur auf das Sakrament der Eucharistie (Begegnung mit Christus in Gestalt des Brotes), sondern auch auf das Sakrament der Versöhnung (Bußsakrament oder „Beichte“) vorbereitet. Dies wird in aller Behutsamkeit geschehen. Wir werden auch mit den Eltern über den Stellenwert dieses Sakramentes ins Gespräch kommen wollen.

Tauferneuerung:

Mit der Erstkommunion ist immer auch die Erneuerung des Taufversprechens verbunden. Ihre Kinder versprechen neu, was Sie als Eltern bei der Taufe versprochen haben. Wir haben die Tauferneuerung aus dem Kommuniongottesdienst herausgenommen und feiern sie in einem WegGottesdienst.

Termine:

Sie erhalten bei der Anmeldung eine Terminübersicht, auf der alle wichtigen Daten und Informationen vermerkt sind. Bitte bewahren Sie diesen Verlaufsplan gut auf!

Darüber hinaus erhalten Sie zwischendurch über die Kinder Infoschreiben des Pastoralteams. Bitte beachten Sie diese Briefe!

Weg-Gottesdienste

In der Terminübersicht sind einige Termine für WegGottesdienste aufgeführt. Zugunsten der Mitfeier dieser WegGottesdienste entfallen in der betreffenden Woche jeweils die Gruppenstunden. WegGottesdienste eröffnen Kindern und Erwachsenen gleichermaßen Zugänge zu den gottesdienstlichen Elementen und fördern den tätigen Mitvollzug der Liturgie. Von daher wünschen wir uns sehr, dass an den WegGottesdiensten nicht nur die Kinder, sondern – soweit eben möglich – auch die Eltern und Paten teilnehmen! Um dies zu erleichtern, haben wir diese Gottesdienste auf den späten Nachmittag/frühen Abend gelegt.

Wochenendaufenthalt

Vom 30.01. bis zum 01.02. werden wir mit den Kindern ein Wochenende in Hülsa verbringen. Wir sind darauf angewiesen, dass eine Reihe von Eltern diesen Aufenthalt begleitet.

Während dieser Tage in Hülsa werden die Kinder erstmals das Sakrament der Versöhnung erfahren, d. h. die Erstbeichte unternehmen. Von daher – und um den Kindern ein umfassendes Erleben von Gemeinschaft zu ermöglichen – ist die Teilnahme an diesem Wochenende verpflichtend.

**Wir freuen uns auf die Anmeldung ihres Kindes,
Wir freuen uns auf gute Begegnungen im Kursverlauf und darüber hinaus!**